

POLITUR

Poliert wird nur dort wo Beläge oder Verfärbungen sind!

1. Immer abgestützt arbeiten! Abstützung erfolgt in dem Kiefer in dem gerade gearbeitet wird um Verletzungen zu vermeiden.
2. Poliert wird immer ohne Druck und der Gummikelch muss immer in Bewegung bleiben, sonst entsteht ein hohes Risiko einer Überhitzung des Zahnes (Pulpitis).
3. Mit einer niedrigen Drehzahl arbeiten. Empfohlene Drehzahl für Kelche und Bürsten 1250-1500 Upm (Umdrehungen pro Minute) laut W&H Wehadent.
4. Hauptsächlich weiche Gummikelche beim Polieren verwenden. Bürstchen sollten nur okklusal, bei Grübchen palatinal in der Oberkiefer-Front, oder bei sehr starken Verfärbungen verwendet werden. Dann muss aber immer mit einem Gummikelch nachpoliert werden.
5. Der ideale Arbeitsvorgang: Von distal nach mesial, 1mm unter dem Sulcus entlang. Es sollte in einem Zug durchpoliert werden. Beim Absetzen besteht eine höhere Verletzungsgefahr für die Gingiva.
6. Für eine optimale Reinigung wird für jeden Zahn eine neue Paste verwendet. Zum Glätten der Zahnoberfläche sollte immer nachpoliert werden (drei Zähne reinigen und dann ohne neue Paste alle drei Zähne nachpolieren).
Auf keinen Fall Bimsstein verwenden!